

Abschließende Arbeiten im NSG Gräbenwäldchesfeld von Hausen

Im Juni wurden wir auf die Zerstörung einer größeren Zahl der Riegel am Absperrzaun hingewiesen (siehe Bericht „Vandalen hausten am Naturschutzgebiet“). Es erfolgte die Meldung an das zuständige Forstamt Langen, und von dort wurde die Reparatur veranlasst. Die Kosten beliefen sich auf rund 1500,00 Euro – ein nicht unerheblicher Betrag!

Mitte Oktober glaubten wir unseren Augen nicht zu trauen: erneut waren 15 der Holzriegel zerstört! Nach Absprache mit dem Forstamt haben wir die benötigten Latten besorgt und, um Kosten zu sparen, die Zaunreparatur selbst durchgeführt.



Der reparierte Zaun am
Westrand des Natur-
schutzgebietes

Foto: P. Erlemann

Als letzte Pflegearbeiten wurden Anfang November die Brachfläche im südwestlichen Teil und der Standort vom Sumpfblytauge am Ostrand des Gebietes gemulcht. Hier erhielten wir dankenswerterweise Unterstützung vom Rodgauer Ortslandwirt Stefan Wolf, der Traktor und Mulchgerät zur Verfügung stellte.

So war es ein leichtes, die Vegetation auf den Flächen stark zurückzuschneiden, und nach knapp einer Stunde hatte Thomas Willhardt die Arbeiten erledigt. Damit waren die diesjährigen Pflegemaßnahmen abgeschlossen.



Die Wiesenbrache Anfang November und der Traktor mit Mulchgerät im Einsatz, 7.11.2009
Fotos: P. Erlemann

